

Informationen über die Eingewöhnung in der Krippe

In der Regel dauert die Eingewöhnungszeit 3-4 Wochen. Es kann kürzer, aber auch länger dauern, bis ein Kind sich an den neuen Tagesablauf gewöhnt hat.

Wir beachten folgende wichtige Grundsätze, um den Eltern und Kindern den Start in den Kita-Alltag zu erleichtern:

- 1. Jede Eingewöhnung findet, individuell auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmt, statt.
- 2. In der Eingewöhnungszeit ist es wichtig, das Kind regelmäßig zu bringen; längere Fehlzeiten können die Eingewöhnungsphase verlängern.
- 3. Die Eltern bleiben die ersten Tage bei ihrem Kind in der Kita. Sie sind die notwendige Sicherheit für ihr Kind.
- 4. Am Ende der vereinbarten Zeit in der Einrichtung verabschieden sich die Eltern und verlassen mit ihrem Kind die Einrichtung.
- 5. Eltern, die sich während der Eingewöhnungszeit in der Kita aufhalten, sollen sich zurückhaltend verhalten.
- 6. In Absprache mit den Eltern wird der Zeitpunkt der ersten kurzen Trennung vom Kind vereinbart.
- 7. Ein kurzer, für das Kind deutlich erkennbarer Abschied, ist wichtig.
- 8. Nach dem Verlassen des Gruppenraumes sollten die Eltern in erreichbarer Nähe bleiben. Das Verhalten des Kindes wird uns zeigen, ob der erste Trennungsversuch gelungen ist.
- 9. Die weiteren Schritte der Eingewöhnung sehen wie folgt aus:
 - Tageszeit, Dauer und Mitanwesenheit der Eltern werden vereinbart.
 - Intensiver Austausch von Informationen zur Befindlichkeit des Kindes.
 - Behutsame Übernahme sensibler Aufgaben wie Hilfe beim Essen und Wickeln durch den/die Erzieher/In.
- 10. Es werden längere Trennungszeiten vereinbart. Die Eltern sollten jederzeit telefonisch erreichbar sein.
- 11. Nach ca. 3-4 Wochen wird sich das Kind in der Gruppe eingelebt haben und die Eltern werden spüren, dass es sich in der Kita wohlfühlt.